

Beschreibung des Studiengangs

# Architektur WS 2014/15

# Master

Datum: 2018-10-23

**Entwürfe**

Entwurf im Kontext 1	2
Entwurf im Kontext 2	4
Entwurf im Kontext 3	6
Experimenteller Entwurf	8
Freie Arbeit	9
Großer Entwurf	10
Kompaktentwurf 1	11
Kompaktentwurf 2	12
Stegreifentwurf (PO WS 2014/15 - MA)	13

**Vertiefung**

Architektonisches Entwerfen - Integrierte Vertiefung 1	14
Architektonisches Entwerfen - Integrierte Vertiefung 2	15
Darstellen und Gestalten - Integrierte Vertiefung 1 (PO WS 2014/15)	16
Darstellen und Gestalten - Integrierte Vertiefung 2	17
Entwerfen und Konstruieren - Integrierte Vertiefung 1	18
Entwerfen und Konstruieren - Integrierte Vertiefung 2	20
Entwerfen und Planen: Stadt und Landschaft - Integrierte Vertiefung 1	22
Entwerfen und Planen: Stadt und Landschaft - Integrierte Vertiefung 2	23
Kulturelle und historische Kontextualisierung - Integrierte Vertiefung 1	24
Kulturelle und historische Kontextualisierung - Integrierte Vertiefung 2	25

**Seminare M1-10**

Architektur- und Urbanisierungstheorie (PO WS 2014/15)	26
Effizienz und konstruktive Systeme (PO WS 2014/15)	28
Entwurfsmethoden und Planungswerkzeuge in Städtebau und Landschaftsarchitektur (PO WS 2014/15)	30
Künstlerische und mediale Entwurfsprozesse (PO WS 2014/15)	32
Künstlerische und mediale Raumkonzepte (PO WS 2014/15)	34
Methoden des Konstruierens (PO WS 2014/15)	36
Objektbezogene Architekturgeschichte (PO WS 2014/15)	38
Prozesse und Methoden des Entwerfens (PO WS 2014/15)	40
Struktur von Stadt und Landschaft (PO WS 2014/15)	42
Typologie und Baugestalt (PO WS 2014/15)	44

**Schlüsselqualifikationen**

Professionalisierung / Praxis (PO WS 2014/15)	46
---	----

**Abschlussbereich**

Masterarbeit (Thesis) (PO WS 2014/15)	47
---------------------------------------	----

**Zusatzfächer**

Zusatzfächer	49
--------------	----

**Dummy's**

Vertiefung/Seminare

50

Entwürfe

51



Modulbezeichnung: <b>Entwurf im Kontext 1</b>		Modulnummer: <b>ARC-STD2-06</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur 2</b>		Modulabkürzung: <b>ME 1</b>	
Workload:	420 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	14	Selbststudium:	364 h
Pflichtform:	<b>Pflicht</b>	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: <b>Entwurf im Kontext</b>			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): <b>Kombination mit einem Lehrangebot aus den Modulen Integrierte Vertiefung MV. Das Modul kann im 1. - 3. Semester belegt werden.</b>			
Lehrende: <b>N.N. (Dozent Architektur)</b>			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, weitgehend selbständig in begrenzter Zeit, eine komplexe architektonisch-gestalterische Fragestellung in einen ganzheitlichen Architekturentwurf zu überführen und diesen fachgerecht zu präsentieren und zu diskutieren. Sie können das bis dahin erlangte Wissen aus allen Wahlbereichen in dem Entwurf integrativ anwenden. Darüber hinaus haben sie ein vertieftes Verständnis für die Rahmenbedingungen des Architekturentwurfes, können diese grundlegend kritisch analysieren, bewerten und hierarchisieren. Sie verfügen über eine weitgehende Kenntnis entwerferischer Strategien und Techniken sowie entsprechender Darstellungstechniken. Sie sind in der Lage, nach innovativen Lösungsansätzen zu suchen.			
Inhalte: Architektonischer Entwurf mit frei wählbarem Schwerpunkt im Kontext von Gebäude bzw. Stadt oder Landschaft. Erweiterte entwerferische Kompetenzen: Analyse von Programm und Kontext, Entwicklung von thematischen, räumlichen oder konstruktiven Konzepten in verschiedenen Maßstabsebenen, Generierung und Überprüfung einer entwurfsbestimmenden Idee, erweiterte Durcharbeitung des Entwurfs unter Berücksichtigung der konzeptionellen, programmatischen und kontextuellen Parameter, Anwendung und Integration analoger und digitaler Techniken in die architektonische Konzeption und Darstellung. Die entwurfsrelevanten Themen und Inhalte werden von den verantwortlichen Lehrenden oder von den Studierenden in Absprache mit den Lehrenden definiert.			
Lernformen: Bearbeitung eines Architekturentwurfes, Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentation mit Kritik			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: <b>Prüfungsleistung: Entwurf, Portfolio jeweils mit Präsentation</b>			
Turnus (Beginn): <b>jedes Semester</b>			
Modulverantwortliche(r): <b>Studiendekanat Architektur</b>			
Sprache: <b>Deutsch</b>			
Medienformen: <b>Skripte, analoge und digitale Medien</b>			
Literatur: <b>Literaturangaben nach den jeweiligen Themen und Schwerpunktsetzungen</b>			
Erklärender Kommentar: Die Differenzierung der Module ME 1 - 3 ergibt sich aus der Wahlmöglichkeit unterschiedlichster Lehrangebote. Somit reichen die Optionen von einem generalistischen, das Spektrum architektonischer Beschäftigung auslotenden Studium bis zu ausgeprägten Spezialisierungen. Das bedeutet einerseits die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lehrinhalten, didaktischen Konzepten und Potentialen insbesondere aber auch mit den individuellen Architekturhaltungen der Lehrenden. Andererseits ist das die weitgehende, spezielle Orientierung auf bestimmte Einrichtungen, Qualifikationen und Kompetenzen der Institute.			
Kategorien (Modulgruppen): <b>Entwürfe</b>			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: <b>Architektur WS 2014/15 (Master),</b>			

Kommentar für Zuordnung:

---

Modulbezeichnung: <b>Entwurf im Kontext 2</b>		Modulnummer: <b>ARC-STD2-07</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur 2</b>		Modulabkürzung: <b>ME 2</b>	
Workload:	420 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	14	Selbststudium:	364 h
Pflichtform:	<b>Pflicht</b>	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: <b>Entwurf im Kontext</b>			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): <b>Kombination mit einem Lehrangebot aus den Modulen Integrierte Vertiefung MV. Das Modul kann ab dem 1. Semester belegt werden.</b>			
Lehrende: <b>N.N. (Dozent Architektur)</b>			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, weitgehend selbständig in begrenzter Zeit, eine komplexe architektonisch-gestalterische Fragestellung in einen ganzheitlichen Architekturentwurf zu überführen und diesen fachgerecht zu präsentieren und zu diskutieren. Sie können das bis dahin erlangte Wissen aus allen Wahlbereichen in dem Entwurf integrativ anwenden. Darüber hinaus haben sie ein vertieftes Verständnis für die Rahmenbedingungen des Architekturentwurfs, können diese grundlegend kritisch analysieren, bewerten und hierarchisieren. Sie verfügen über eine weitgehende Kenntnis entwerferischer Strategien und Techniken sowie entsprechender Darstellungstechniken. Sie sind in der Lage, nach innovativen Lösungsansätzen zu suchen.			
Inhalte: Architektonischer Entwurf mit frei wählbarem Schwerpunkt im Kontext von Gebäude bzw. Stadt oder Landschaft. Erweiterte entwerferische Kompetenzen: Analyse von Programm und Kontext, Entwicklung von thematischen, räumlichen oder konstruktiven Konzepten in verschiedenen Maßstabsebenen, Generierung und Überprüfung einer entwurfsbestimmenden Idee, erweiterte Durcharbeitung eines Entwurfes unter Berücksichtigung der konzeptionellen, programmatischen und kontextuellen Parameter, Anwendung und Integration analoger und digitaler Techniken in die architektonische Konzeption und Darstellung. Die entwurfsrelevanten Themen und Inhalte werden von den verantwortlichen Lehrenden oder von den Studierenden in Absprache mit den Lehrenden definiert.			
Lernformen: Bearbeitung eines Architekturentwurfes, Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentation mit Kritik			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Entwurf, Portfolio jeweils mit Präsentation			
Turnus (Beginn): <b>jedes Semester</b>			
Modulverantwortliche(r): <b>Studiendekan Architektur</b>			
Sprache: <b>Deutsch</b>			
Medienformen: <b>Skripte, analoge und digitale Medien</b>			
Literatur: <b>Literaturangaben nach den jeweiligen Themen und Schwerpunktsetzungen</b>			
Erklärender Kommentar: Die Differenzierung der Module ME 1 - 3 ergibt sich aus der Wahlmöglichkeit unterschiedlichster Lehrangebote. Somit reichen die Optionen von einem generalistischen, das Spektrum architektonischer Beschäftigung auslotendem Studium bis zu ausgeprägten Spezialisierungen. Das bedeutet einerseits die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lehrinhalten, didaktischen Konzepten und Potentialen insbesondere aber auch mit den individuellen Architekturaltungen der Lehrenden. Andererseits ist das die weitgehende, spezielle Orientierung auf bestimmte Einrichtungen, Qualifikationen und Kompetenzen der Institute. Der Entwurf kann aus zwei inhaltlich eng aufeinander bezogenen Themenstellungen bestehen. Der Entwurf kann mit einem Vertiefungsmodul MV zu einem Großen Entwurf kombiniert werden, der dann eine sehr komplexe Themenstellung aufweist.			
Kategorien (Modulgruppen): <b>Entwürfe</b>			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: <b>Architektur WS 2014/15 (Master),</b>			

Kommentar für Zuordnung:

---



Modulbezeichnung: <b>Entwurf im Kontext 3</b>	Modulnummer: <b>ARC-STD2-08</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur 2</b>	Modulabkürzung: <b>ME 3</b>	
Workload: 420 h	Präsenzzeit: 56 h	Semester: 1
Leistungspunkte: 14	Selbststudium: 364 h	Anzahl Semester: 1
Pflichtform: <b>Wahlpflicht</b>	SWS: 4	
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: <b>Entwurf im Kontext</b>		
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): <b>Kombination aus einem Lehrangebot aus den Modulen MV. Das Modul kann im 1. - 3. Semester belegt werden.</b>		
Lehrende: <b>N.N. (Dozent Architektur)</b>		
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, weitgehend selbständig in begrenzter Zeit eine komplexe architektonisch-gestalterische Fragestellung in einen ganzheitlichen Architekturentwurf zu überführen und diesen fachgerecht zu präsentieren und zu diskutieren. Sie können das bis dahin erlangte Wissen aus allen Wahlbereichen in dem Entwurf integrativ anwenden. Darüber hinaus haben sie ein vertieftes Verständnis für die Rahmenbedingungen des Architekturentwurfs, können diese grundlegend kritisch analysieren, bewerten und hierarchisieren. Sie verfügen über eine weitgehende Kenntnis entwerferischer Strategien und Techniken sowie entsprechender Darstellungstechniken. Sie sind in der Lage, nach innovativen Lösungsansätzen zu suchen.		
Inhalte: Architektonischer Entwurf mit frei wählbarem Schwerpunkt im Kontext von Gebäude bzw. Stadt oder Landschaft. Erweiterte entwerferische Kompetenzen: Analyse von Programm und Kontext, Entwicklung von thematischen, räumlichen oder konstruktiven Konzepten in verschiedenen Maßstabsebenen, Generierung und Überprüfung einer entwurfsbestimmenden Idee, erweiterte Durcharbeitung des Entwurfs unter Berücksichtigung der konzeptionellen, programmatischen und kontextuellen Parameter, Anwendung und Integration analoger, digitaler Techniken in die architektonische Konzeption und Darstellung. Die entwurfsrelevanten Themen und Inhalte werden von den verantwortlichen Lehrenden oder von den Studierenden in Absprache mit den Lehrenden definiert.		
Lernformen: Bearbeitung eines Architekturentwurfs, Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentation mit Kritik.		
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Entwurf, Portfolio jeweils mit Präsentation		
Turnus (Beginn): <b>jedes Semester</b>		
Modulverantwortliche(r): <b>Studiendekan Architektur</b>		
Sprache: <b>Deutsch</b>		
Medienformen: <b>Skripte, analoge und digitale Medien</b>		
Literatur: <b>Literaturangaben nach den jeweiligen Themen und Schwerpunktsetzungen</b>		
Erklärender Kommentar: Die Differenzierung der Module ME 1 - 3 ergibt sich aus der Wahlmöglichkeit unterschiedlichster Lehrangebote. Somit reichen die Optionen von einem generalistischen, das Spektrum architektonischer Beschäftigung auslotendem Studium bis zu ausgeprägten Spezialisierungen. Das bedeutet einerseits die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lehrinhalten, didaktischen Konzepten und Potentialen, insbesondere aber auch mit den individuellen Architekturaltungen der Lehrenden. Andererseits ist das die weitgehende, spezielle Orientierung auf bestimmte Einrichtungen, Qualifikationen und Kompetenzen der Institute. Der Entwurf kann aus zwei inhaltlich eng aufeinander bezogenen Themenstellungen bestehen. Der Entwurf kann mit einem Vertiefungsmodul MV zu einem Großen Entwurf kombiniert werden, der dann eine sehr komplexe Themenstellung aufweist.		
Kategorien (Modulgruppen): <b>Entwürfe</b>		
Voraussetzungen für dieses Modul:		
Studiengänge: <b>Architektur WS 2014/15 (Master),</b>		

Kommentar für Zuordnung:

---

Modulbezeichnung: <b>Experimenteller Entwurf</b>	Modulnummer: <b>ARC-STD2-09</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur 2</b>	Modulabkürzung: <b>MEX</b>	
Workload: 420 h	Präsenzzeit: 56 h	Semester: 1
Leistungspunkte: 14	Selbststudium: 364 h	Anzahl Semester: 1
Pflichtform: <b>Wahlpflicht</b>	SWS: 4	
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: <b>Experimenteller Entwurf</b>		
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): <b>Das Modul kann im 1. bis 3. Semester belegt werden.</b>		
Lehrende: <b>N.N. (Dozent Architektur)</b>		
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, weitgehend selbständig in begrenzter Zeit eine komplexe architektonisch-gestalterische Fragestellung in einen experimentellen Architekturentwurf zu überführen und diesen fachgerecht zu präsentieren und zu diskutieren. Sie können ihr Wissen aus allen Wahlbereichen in einem Entwurf integrativ anwenden. Sie verfügen über eine weitgehende Kenntnis entwerferischer Strategien und Techniken sowie entsprechender Darstellungsformen. Sie sind in der Lage, kreativ-experimentell nach innovativen Lösungsansätzen zu suchen.		
Inhalte: Experimenteller Entwurf mit frei wählbarem Schwerpunkt. An architektonischer Konkretion orientierter Entwurf mit experimentellem Charakter unter Anwendung von raum- und formgenerierenden analogen und digitalen Verfahren und Techniken. Wesentliche Aspekte sind: - die Visualisierung, Anwendung bzw. Transformation architekturerelevanter Theorien, Phänomene oder Entwicklungen, beispielsweise sich wandelnde Formen des Zusammenlebens, neue Materialien und Bearbeitungstechniken, die Adaption anderer Leistungsformen wie etwa der Bionik oder der Robotik, Thesen zu Architektur und Städtebau; - die methodisch-systematische Integration von Form- und Raumstudien; - die Erprobung unterschiedlicher und alternativer Darstellungstechniken und Entwurfswerkzeuge; - die Nutzung der wechselseitigen Abhängigkeiten von Darstellungs- und Entwurfsprozessen zur Beeinflussung der Architekturgestalt; - im Fall der Entwurfsbearbeitung mit digitalen Techniken z. B. die Anwendung generativer, parametrischer Entwurfsmethoden und digitaler Verfahren wie Sampling, Morphing, Scripting etc.		
Lernformen: <b>Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik.</b>		
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: <b>Prüfungsleistung: Entwurf, Portfolio jeweils mit Präsentation</b>		
Turnus (Beginn): <b>jedes Semester</b>		
Modulverantwortliche(r): <b>Studiendekan Architektur</b>		
Sprache: <b>Deutsch</b>		
Medienformen: ---		
Literatur: ---		
Erklärender Kommentar: ---		
Kategorien (Modulgruppen): <b>Entwürfe</b>		
Voraussetzungen für dieses Modul:		
Studiengänge: <b>Architektur WS 2014/15 (Master),</b>		
Kommentar für Zuordnung: ---		

Modulbezeichnung: <b>Freie Arbeit</b>		Modulnummer: <b>ARC-STD2-10</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur 2</b>		Modulabkürzung: <b>MFA</b>	
Workload:	420 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	14	Selbststudium:	364 h
Pflichtform:	Wahlpflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Kulturelle und historische Kenntnisse - Freie Arbeit Darstellen und Gestalten - Freie Arbeit Entwerfen und Konstruieren - Freie Arbeit Stadt und Landschaft - Freie Arbeit Architektonisches Entwerfen - Freie Arbeit			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Ein Oberthema ist zu belegen als frei wählbare künstlerische oder theoretische Arbeit. Kombination mit einem Lehrangebot aus den Modulen MV. Das Modul kann im 1. - 3. Semester belegt werden.			
Lehrende: N.N. (Dozent Architektur)			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, weitgehend selbständig in begrenzter Zeit eine komplexe architektonisch-gestalterische Fragestellung in einer künstlerischen oder theoretischen Arbeit zu erörtern, diese fachgerecht zu präsentieren und zu diskutieren. Sie können ihr Wissen aus allen Wahlbereichen in der Arbeit integrativ anwenden. Darüber hinaus haben sie ein vertieftes Verständnis für künstlerische, architekturtheoretische bzw. architekturhistorische oder technisch-wissenschaftliche Fragestellungen. Sie verfügen über Kenntnisse in den Bereichen künstlerische Prozesse und Techniken bzw. wissenschaftliches Arbeiten. Sie sind in der Lage, innovative Projekte zu formulieren bzw. basierend auf wissenschaftlich-methodischen Kenntnissen fundierte Thesen zu entwickeln.			
Inhalte: Künstlerische Arbeit: Medial-architektonische Studien und Entwurfsprozesse oder raumbezogene künstlerisch-skulpturale Projekte von der Konzeption bis zur Realisierung, Kunst und Medientheorie. Theoretische Arbeit: Wissenschaftliches Arbeiten in Themenfeldern der Architektur z. B. Architekturtheorie, Bau- und Kunstgeschichte, Kultur- und Technikgeschichte, Baudenkmalpflege, Bauwerkserhaltung und Sanierung, Konstruktionssysteme und -techniken, Produktions- und Materialtechnologie, Nachhaltiges und klimagerechtes Bauen, Urbanistik, Architektursoziologie und -psychologie, Gebäudekunde, Computergenerierte Architekturkonzepte etc.			
Lernformen: Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentation mit Kritik			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit jeweils mit Präsentation			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): <b>Studiendekan Architektur</b>			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien			
Literatur: Literaturangaben nach den jeweiligen Themen und Schwerpunktsetzungen.			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Entwürfe			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur WS 2014/15 (Master),			
Kommentar für Zuordnung: ---			

Modulbezeichnung: <b>Großer Entwurf</b>		Modulnummer: <b>ARC-STD2-15</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur 2</b>		Modulabkürzung:	
Workload: <b>600 h</b>	Präsenzzeit: <b>0 h</b>	Semester: <b>1</b>	
Leistungspunkte: <b>20</b>	Selbststudium: <b>0 h</b>	Anzahl Semester: <b>1</b>	
Pflichtform: <b>Wahlpflicht</b>	SWS:		
Lehrveranstaltungen/Oberthemen:			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): ---			
Lehrende: <b>NN NN</b>			
Qualifikationsziele: ---			
Inhalte: ---			
Lernformen: ---			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: <b>Prüfungsleistung: Entwurf, Portfolio jeweils mit Präsentation</b>			
Turnus (Beginn): <b>jedes Semester</b>			
Modulverantwortliche(r): <b>Studiendekan Architektur</b>			
Sprache: <b>Deutsch</b>			
Medienformen: ---			
Literatur: ---			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): <b>Entwürfe</b>			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: <b>Architektur WS 2014/15 (Master),</b>			
Kommentar für Zuordnung: ---			

Modulbezeichnung: <b>Kompaktentwurf 1</b>		Modulnummer: <b>ARC-STD2-11</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur 2</b>		Modulabkürzung: <b>KE 1</b>	
Workload:	<b>180 h</b>	Präsenzzeit:	<b>28 h</b>
Leistungspunkte:	<b>6</b>	Selbststudium:	<b>152 h</b>
Pflichtform:	<b>Pflicht</b>	SWS:	<b>2</b>
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: <b>Darstellen und Gestalten Entwerfen und Konstruieren Stadt und Landschaft Architektonisches Entwerfen</b>			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): ---			
Lehrende: <b>N.N. (Dozent Architektur)</b>			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, unter methodischer Anleitung in kurzer Zeit eine Entwurfsaufgabe zu bearbeiten. Sie sind befähigt, eine minder komplexe architektonisch-gestalterische Fragestellung und ihre Implikationen zu erfassen und analytisch zu klären. Hierfür können sie eine konzeptionelle Idee als Lösungsansatz formulieren und diese mittels experimenteller und methodischer Prozesse in einen Architekturentwurf mit einem fachspezifischen Schwerpunkt überführen. Die Studierenden sind in der Lage, die architektonische Lösung und den Entwurfsprozess in einer für das Fach und seine Praxis üblichen Form anschaulich zu kommunizieren und zu diskutieren.			
Inhalte: <b>Architektonischer Entwurf von maßvoller Komplexität mit einer bestimmten Programmierung.</b>			
Lernformen: <b>Betreuung und Beratung durch Lehre in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentation mit Kritik</b>			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: <b>Prüfungsleistung: Entwurf mit Präsentation</b>			
Turnus (Beginn): <b>jedes Semester</b>			
Modulverantwortliche(r): <b>Studiendekan Architektur</b>			
Sprache: <b>Deutsch</b>			
Medienformen: <b>Skripte, analoge und digitale Medien</b>			
Literatur: <b>Literaturangaben nach Thema des Entwurfes.</b>			
Erklärender Kommentar: Die Differenzierung der Module Kompaktentwurf 1 und Kompaktentwurf 2 ergibt sich aus der Wahlmöglichkeit von Lehrangeboten mit Inhalten, didaktischen Konzepten und Potentialen, aber auch durch die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen individuellen Architekturhaltungen der Lehrenden sowie die Orientierung auf bestimmte Einrichtungen, Qualifikationen und Kompetenzen der Institute.			
Kategorien (Modulgruppen): <b>Entwürfe</b>			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: <b>Architektur WS 2014/15 (Master),</b>			
Kommentar für Zuordnung: ---			

Modulbezeichnung: <b>Kompaktentwurf 2</b>		Modulnummer: <b>ARC-STD2-12</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur 2</b>		Modulabkürzung: <b>KE 2</b>	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	28 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	152 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	2
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Darstellen und Gestalten Entwerfen und Konstruieren Stadt und Landschaft Architektonisches Entwerfen			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Alternativ können der Kompaktentwurf 2 oder die Integrierte Vertiefung 2 belegt werden. Das Modul kann ab dem 1. Semester belegt werden.			
Lehrende: N.N. (Dozent Architektur)			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, unter methodischer Anleitung in kurzer Zeit eine Entwurfsaufgabe zu bearbeiten. Sie sind befähigt, eine minder komplexe architektonisch-gestalterische Fragestellung und ihre Implikationen zu erfassen und analytisch zu klären. Hierfür können sie eine konzeptionelle Idee als Lösungsansatz formulieren und diese mittels experimenteller und methodischer Prozesse in einen Architekturentwurf mit einem fachspezifischen Schwerpunkt überführen. Die Studierenden sind in der Lage, die architektonische Lösung und den Entwurfsprozess in einer für das Fach und seine Praxis üblichen Form anschaulich zu kommunizieren und zu diskutieren.			
Inhalte: Architektonischer Entwurf von maßvoller Komplexität mit einer bestimmten Programmierung.			
Lernformen: Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentation mit Kritik			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Entwurf mit Präsentation			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): <b>Studiendekan Architektur</b>			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien			
Literatur: Literaturangaben nach Thema des Entwurfes			
Erklärender Kommentar: Die Differenzierung der Module Kompaktentwurf 1 und Kompaktentwurf 2 ergibt sich aus der Wahlmöglichkeit mit unterschiedlichen Inhalten, didaktischen Konzepten und Potentialen aber auch durch die Auseinandersetzung mit den individuellen Architekturhaltungen der Lehrenden sowie die Orientierung auf bestimmte Einrichtungen, Qualifikationen und Kompetenzen der Institute.			
Kategorien (Modulgruppen): Entwürfe			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur WS 2014/15 (Master),			
Kommentar für Zuordnung: ---			

Modulbezeichnung: <b>Stegreifentwurf (PO WS 2014/15 - MA)</b>		Modulnummer: <b>ARC-STD-29</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur</b>		Modulabkürzung: <b>SE</b>	
Workload:	<b>180 h</b>	Präsenzzeit:	<b>14 h</b>
Leistungspunkte:	<b>6</b>	Selbststudium:	<b>166 h</b>
Pflichtform:	<b>Pflicht</b>	SWS:	<b>3</b>
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: <b>Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ)</b> <b>Kulturelle und historische Kenntnisse - Stegreifentwurf</b> <b>Darstellen und Gestalten - Stegreifentwurf</b> <b>Entwerfen und Konstruieren - Stegreifentwurf</b> <b>Stadt und Landschaft - Stegreif-Entwurf</b> <b>Architektonisches Entwerfen - Stegreifentwurf</b>			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): <b>6 frei wählbare Stegreif-Entwürfe aus mind. 2 Fachgebieten. Über die angebotenen Lehrveranstaltungen informiert das aktuelle Semesterprogramm unter <a href="http://www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm">www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm</a></b> <b>Das Modul kann ab dem 1. Semester belegt werden, empfohlen werden 2 Stegreif-Entwürfe pro Semester.</b>			
Lehrende: <b>N.N. (Dozent Architektur)</b>			
Qualifikationsziele: <b>Die Studierenden sind in der Lage, eine einfache Entwurfsaufgabe ohne Betreuung zu bearbeiten und sich innerhalb eines knappen Zeitrahmens selbstständig zu organisieren. Sie sind befähigt, eine überschaubare architektonisch-gestalterische Fragestellung und ihre Implikationen zu erfassen und hierfür ad hoc eine prinzipielle Lösung zu formulieren. Sie können diese Idee mittels experimenteller und methodischer Prozesse in einen skizzenhaften Architekturentwurf oder eine konzeptionelle Arbeit überführen und diese(n) mit geeigneten Mitteln und Medien darstellen und verbal kommunizieren.</b>			
Inhalte: <b>Kurzzeit-Entwurf oder Kurzzeit-Arbeit (Laufzeit drei Tage) mit Fokus auf die Ad-hoc-Findung einer architektonisch-gestalterischen Idee und deren prinzipiellen Umsetzung.</b>			
Lernformen: <b>Selbstständiger, unbetreuter Hausentwurf, Abschlusskritik</b>			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: <b>Prüfungsleistung: Portfolio (sechs Stegreifentwürfe aus mindestens zwei Kompetenzbereichen)</b>			
Turnus (Beginn): <b>jedes Semester</b>			
Modulverantwortliche(r): <b>Studiendekan Architektur</b>			
Sprache: <b>Deutsch</b>			
Medienformen: <b>Skripte, analoge und digitale Medien</b>			
Literatur: <b>Literaturangaben nach den jeweiligen Themen und Schwerpunktsetzungen</b>			
Erklärender Kommentar: <b>---</b>			
Kategorien (Modulgruppen): <b>Entwürfe</b>			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: <b>Architektur (Master), Architektur WS 2014/15 (Master),</b>			
Kommentar für Zuordnung: <b>---</b>			



Modulbezeichnung: <b>Architektonisches Entwerfen - Integrierte Vertiefung 1</b>		Modulnummer: <b>ARC-STD2-13</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur 2</b>		Modulabkürzung:	
Workload: <b>180 h</b>	Präsenzzeit: <b>56 h</b>	Semester: <b>1</b>	
Leistungspunkte: <b>6</b>	Selbststudium: <b>124 h</b>	Anzahl Semester: <b>1</b>	
Pflichtform: <b>Wahlpflicht</b>		SWS: <b>4</b>	
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: <b>Entwerfen und Planen Gebäude - Integrierte Vertiefung Kolloquium</b>			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): <b>Kooperation mit einem Lehrangebot aus dem Modulen ME 1 - 3, MEX oder Freie Arbeit MFA. Das Modul kann ab dem 1. Semester belegt werden.</b>			
Lehrende: <b>Univ. Prof. Dipl.-Ing. Almut Grüntuch-Ernst Univ. Prof. Dipl.-Ing. M.Arch. Berthold Penkhues Univ. Prof. Dipl.-Ing. Rolf Schuster Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Volker Staab</b>			
Qualifikationsziele: <b>Die Studierenden kennen spezielle Wissensgebiete und Vertiefungsmöglichkeiten der Gebäudeplanung und Entwurfstheorie. Sie sind in der Lage, sich weitgehend selbständig in eine Fachproblematik einzuarbeiten und die notwendige Recherche vorzunehmen. Sie beherrschen die erforderlichen Dokumentations- und Analysetechniken. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse zu resümieren und in den Kontext des Faches einzuordnen; insbesondere können sie die erworbenen vertieften Kenntnisse und Fertigkeiten in den Entwurf integrieren.</b>			
Inhalte: <b>- erweiterte Grundlagen und Vertiefungen im Wahlbereich E - Architektonisches Entwerfen im Zusammenhang mit dem Thema eines Entwurfes bzw. einer Arbeit. - Planerischer Nachweis durch ihre Integration in den Entwurf bzw. die Arbeit</b>			
Lernformen: <b>Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentation mit Kritik</b>			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: <b>Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit, Referat (jeweils mit Präsentation)</b>			
Turnus (Beginn): <b>jedes Semester</b>			
Modulverantwortliche(r): <b>Studiendekan Architektur</b>			
Sprache: <b>Deutsch</b>			
Medienformen: <b>Skripte, analoge und digitale Medien</b>			
Literatur: <b>Literaturangaben nach Themen und Schwerpunktsetzungen, weitere Informationen unter: <a href="http://www.iad.tu-bs.de">www.iad.tu-bs.de</a> <a href="http://www.exe1.tu-bs.de">www.exe1.tu-bs.de</a> <a href="http://www.idas.tu-bs.de">www.idas.tu-bs.de</a> <a href="http://www.ieb.tu-bs.de/ifb">www.ieb.tu-bs.de/ifb</a></b>			
Erklärender Kommentar: <b>---</b>			
Kategorien (Modulgruppen): <b>Vertiefung</b>			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: <b>Architektur WS 2014/15 (Master),</b>			
Kommentar für Zuordnung: <b>---</b>			

Modulbezeichnung: <b>Architektonisches Entwerfen - Integrierte Vertiefung 2</b>		Modulnummer: <b>ARC-STD2-14</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur 2</b>		Modulabkürzung:	
Workload:	<b>180 h</b>	Präsenzzeit:	<b>56 h</b>
Leistungspunkte:	<b>6</b>	Selbststudium:	<b>124 h</b>
Pflichtform:	<b>Wahl</b>	SWS:	<b>4</b>
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: <b>Entwerfen und Planen: Gebäude - Integrierte Vertiefung Kolloquium</b>			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): <b>Kooperation mit einem Lehrangebot aus den Modulen ME 1 - 3, MEX oder Freie Arbeit MFA. Das Modul kann ab dem 1. Semester belegt werden.</b>			
Lehrende: <b>Univ. Prof. Dipl.-Ing. Almut Grüntuch-Ernst Univ. Prof. Dipl.-Ing. M.Arch. Berthold Penkhues Univ. Prof. Dipl.-Ing. Rolf Schuster Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Volker Staab</b>			
Qualifikationsziele: <b>Die Studierenden kennen spezielle Wissensgebiete und Vertiefungsmöglichkeiten der Gebäudeplanung und Entwurfstheorie. Sie sind in der Lage, sich weitgehend selbständig in eine Fachproblematik einzuarbeiten und die notwendige Recherche vorzunehmen. Sie beherrschen die erforderlichen Dokumentations- und Analysetechniken. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse zu resümieren und in den Kontext des Faches einzuordnen; insbesondere können sie die erworbenen vertieften Kenntnisse und Fertigkeiten in den Entwurf bzw. die Arbeit integrieren.</b>			
Inhalte: <b>- Erweiterte Grundlagen und Vertiefungen im Wahlbereich E - Architektonisches Entwerfen im Zusammenhang mit dem Thema eines Entwurfes bzw. einer Arbeit. - Planerischer Nachweis durch ihre Integration in den Entwurf bzw. die Arbeit.</b>			
Lernformen: <b>Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik</b>			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: <b>Prüfungsleistung: Referat, Hausarbeit, Portfolio (jeweils mit Präsentation)</b>			
Turnus (Beginn): <b>jedes Semester</b>			
Modulverantwortliche(r): <b>Studiendekan Architektur</b>			
Sprache: <b>Deutsch</b>			
Medienformen: <b>Skripte, analoge und digitale Medien</b>			
Literatur: <b>Literaturangaben nach Themen und Schwerpunktsetzungen, weitere Informationen unter: <a href="http://www.ige.tu-bs.de">www.ige.tu-bs.de</a> <a href="http://www.exe1.tu-bs.de">www.exe1.tu-bs.de</a> <a href="http://www.idas.tu-bs.de">www.idas.tu-bs.de</a> <a href="http://www.ieb.tu-bs.de">www.ieb.tu-bs.de</a></b>			
Erklärender Kommentar: <b>---</b>			
Kategorien (Modulgruppen): <b>Vertiefung</b>			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: <b>Architektur WS 2014/15 (Master),</b>			
Kommentar für Zuordnung: <b>---</b>			

Modulbezeichnung: <b>Darstellen und Gestalten - Integrierte Vertiefung 1 (PO WS 2014/15)</b>		Modulnummer: <b>ARC-ARCB-05</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur</b>		Modulabkürzung: <b>MV B</b>	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	30 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	150 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	2
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) <b>Darstellen und Gestalten - Integrierte Vertiefung: Kolloquium</b>			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Kooperation mit einem Lehrangebot aus den Modulen Entwurf ME 1 - 3, ME X oder Freie Arbeit M FA. Das Modul kann ab dem 1.Semester belegt werden.			
Lehrende: Univ. Prof. Dipl.-Ing. Matthias Karch Univ. Prof. Azade Köker			
Qualifikationsziele: Die Studierenden können durch die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit alternativen, integralen Formgenerierungs- und Materialisierungsprozessen die Interdependenz von Entwurf, Darstellung und Herstellung nachvollziehen. Sie reflektieren verschiedene Fragestellungen und sind in der Lage, sich weitgehend selbstständig in die Fachproblematik einzuarbeiten. Die Studierenden kennen Praktiken und Methoden der bildenden Kunst und medialen Darstellung und können im Bereich des zwei-, drei- oder vierdimensionalen Gestaltens die erworbenen vertieften Kenntnisse und Fertigkeiten in den Entwurf bzw. die Arbeit integrieren.			
Inhalte: - Erweiterte Grundlagen und Vertiefungen im Wahlbereich B - Darstellen und Gestalten im Zusammenhang mit dem Thema eines Entwurfs bzw. einer Arbeit - exemplarische Anwendung zeichnerischer, druckgrafischer, plastischer und medienübergreifender Verfahrensweisen - Integration der vertieften Kenntnisse im Umgang mit analogen und digitalen Medien in den Entwurf bzw. die Arbeit			
Lernformen: Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation), je nach Art und Thema der LV			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): <b>Studiendekan Architektur</b>			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, alle analogen, sowie digitalen 2D-3D-4D-Medien			
Literatur: Literaturangaben nach Themen und Schwerpunktsetzungen, weitere Informationen unter: <a href="http://www.tu-bs.de/ief">www.tu-bs.de/ief</a> <a href="http://www.emd.tu-bs.de">www.emd.tu-bs.de</a>			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Vertiefung			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur (Master), Architektur WS 2014/15 (Master),			
Kommentar für Zuordnung: ---			

Modulbezeichnung: <b>Darstellen und Gestalten - Integrierte Vertiefung 2</b>		Modulnummer: <b>ARC-STD-32</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur 2</b>		Modulabkürzung: <b>MV B</b>	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) <b>Darstellen und Gestalten - Integrierte Vertiefung: Kolloquium</b>			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Kooperation mit einem Lehrangebot aus den Modulen Entwurf ME 1 - 3, ME X oder Freie Arbeit M FA. Das Modul kann ab dem 1.Semester belegt werden.			
Lehrende: Univ. Prof. Dipl.-Ing. Matthias Karch Univ. Prof. Azade Köker			
Qualifikationsziele: Die Studierenden können durch die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit alternativen, integralen Formgenerierungs- und Materialisierungsprozessen die Interdependenz von Entwurf, Darstellung und Herstellung nachvollziehen. Sie reflektieren verschiedene Fragestellungen und sind in der Lage, sich weitgehend selbstständig in die Fachproblematik einzuarbeiten. Die Studierenden kennen Praktiken und Methoden der bildenden Kunst und medialen Darstellung und können im Bereich des zwei-, drei- oder vierdimensionalen Gestaltens die erworbenen vertieften Kenntnisse und Fertigkeiten in den Entwurf bzw. die Arbeit integrieren.			
Inhalte: - Erweiterte Grundlagen und Vertiefungen im Wahlbereich B - Darstellen und Gestalten im Zusammenhang mit dem Thema eines Entwurfs bzw. einer Arbeit - exemplarische Anwendung zeichnerischer, druckgrafischer, plastischer und medienübergreifender Verfahrensweisen - Integration der vertieften Kenntnisse im Umgang mit analogen und digitalen Medien in den Entwurf bzw. die Arbeit			
Lernformen: Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit, Referat (jeweils mit Präsentation)			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): <b>Studiendekan Architektur</b>			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, alle analogen, sowie digitalen 2D-3D-4D-Medien			
Literatur: Literaturangaben nach Themen und Schwerpunktsetzungen, weitere Informationen unter: <a href="http://www.tu-bs.de/ief">www.tu-bs.de/ief</a> <a href="http://www.emd.tu-bs.de">www.emd.tu-bs.de</a>			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Vertiefung			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur (Master), Architektur WS 2014/15 (Master),			
Kommentar für Zuordnung: ---			

Modulbezeichnung: <b>Entwerfen und Konstruieren - Integrierte Vertiefung 1</b>		Modulnummer: <b>ARC-ARCC-05</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur 2</b>		Modulabkürzung: <b>MV C</b>	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahlpflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Konstruktives Entwerfen: Kolloquium Statisch-Konstruktive Entwurfsbearbeitung: Kolloquium Energiedesign am Entwurf: Kolloquium			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Kooperation mit einem Lehrangebot aus den Modulen Entwurf ME 1 - 3, ME X oder Freie Arbeit M FA. Das Modul kann ab dem 1.Semester belegt werden.			
Lehrende: Univ. Prof. M. Arch. Carsten Roth Univ. Prof. Dipl.-Ing. Werner Kaag Univ. Prof. Dr.-Ing. Manfred Norbert Fisch Univ. Prof. Dr.-Ing. Harald Kloft			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind befähigt, ein ganzheitliches Gebäudekonzept zu entwickeln mit dem Ziel, funktionale, strukturelle, ökologische und ökonomische Aspekte in einem integrierten Planungsansatz methodisch zu verknüpfen. Sie kennen die Prinzipien der Konstruktionen, ihre Anwendungsformen und erfassen die Wechselwirkung gestalterischer, konstruktiver und ausbautechnischer Entwurfsparameter für die Gebäudekonzeption.			
Inhalte: - Formulierung von Anforderungen und Entwicklung von alternativen Lösungen zur Materialisierung einer Entwurfsidee und ihre Bewertung auf der Grundlage fortgeschrittener Kenntnisse von Konstruktion und Technik - Untersuchung und Anwendung der Technologien - Auswahl geeigneter Lösungen unter ganzheitlichen architektonischen Gesichtspunkten - Planerischer Nachweis durch ihre Integration in den Entwurf bzw. die Arbeit			
Lernformen: Seminar, Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik.			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit, Referat (jeweils mit Präsentation)			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): <b>Studiendekan Architektur</b>			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien			
Literatur: Literaturangaben nach Themen und Schwerpunktsetzungen, weitere Informationen unter: <a href="http://www.igs.tu-bs.de/">www.igs.tu-bs.de/</a> <a href="http://www.twl.tu-bs.de/">www.twl.tu-bs.de/</a> <a href="http://www.iike.tu-bs.de/">www.iike.tu-bs.de/</a> <a href="http://www.kaag.bau.tu-bs.de/">www.kaag.bau.tu-bs.de/</a> bzw. Semesterapparate der TU-Bibliothek			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Vertiefung			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur (Master), Architektur WS 2014/15 (Master),			

Kommentar für Zuordnung:

---

Modulbezeichnung: <b>Entwerfen und Konstruieren - Integrierte Vertiefung 2</b>		Modulnummer: <b>ARC-STD-34</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur 2</b>		Modulabkürzung: <b>MV C</b>	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahl	Semester:	1
		Anzahl Semester:	1
		SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Konstruktives Entwerfen: Kolloquium Statisch-Konstruktive Entwurfsbearbeitung: Kolloquium Energiedesign am Entwurf: Kolloquium			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Kooperation mit einem Lehrangebot aus den Modulen Entwurf ME 1 - 3, ME X oder Freie Arbeit M FA. Das Modul kann ab dem 1.Semester belegt werden.			
Lehrende: Univ. Prof. M. Arch. Carsten Roth Univ. Prof. Dipl.-Ing. Werner Kaag Univ. Prof. Dr.-Ing. Manfred Norbert Fisch Univ. Prof. Dr.-Ing. Harald Kloft			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind befähigt, ein ganzheitliches Gebäudekonzept zu entwickeln mit dem Ziel, funktionale, strukturelle, ökologische und ökonomische Aspekte in einem integrierten Planungsansatz methodisch zu verknüpfen. Sie kennen die Prinzipien der Konstruktionen, ihre Anwendungsformen und erfassen die Wechselwirkung gestalterischer, konstruktiver und ausbautechnischer Entwurfsparameter für die Gebäudekonzeption.			
Inhalte: - Formulierung von Anforderungen und Entwicklung von alternativen Lösungen zur Materialisierung einer Entwurfsidee und ihre Bewertung auf der Grundlage fortgeschrittener Kenntnisse von Konstruktion und Technik - Untersuchung und Anwendung der Technologien - Auswahl geeigneter Lösungen unter ganzheitlichen architektonischen Gesichtspunkten - Planerischer Nachweis durch ihre Integration in den Entwurf bzw. die Arbeit			
Lernformen: Seminar, Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik.			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit, Referat (jeweils mit Präsentation)			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): <b>Studiendekan Architektur</b>			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien			
Literatur: Literaturangaben nach Themen und Schwerpunktsetzungen, weitere Informationen unter: <a href="http://www.igs.tu-bs.de/">www.igs.tu-bs.de/</a> <a href="http://www.twl.tu-bs.de/">www.twl.tu-bs.de/</a> <a href="http://www.iike.tu-bs.de/">www.iike.tu-bs.de/</a> <a href="http://www.kaag.bau.tu-bs.de/">www.kaag.bau.tu-bs.de/</a> bzw. Semesterapparate der TU-Bibliothek			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Vertiefung			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur (Master), Architektur WS 2014/15 (Master),			

Kommentar für Zuordnung:

---



Modulbezeichnung: <b>Entwerfen und Planen: Stadt und Landschaft - Integrierte Vertiefung 1</b>		Modulnummer: <b>ARC-ARCD-02</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur 2</b>		Modulabkürzung: <b>MV D</b>	
Workload:	<b>180 h</b>	Präsenzzeit:	<b>56 h</b>
Leistungspunkte:	<b>6</b>	Selbststudium:	<b>124 h</b>
Pflichtform:	<b>Wahlpflicht</b>	SWS:	<b>4</b>
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: <b>Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Entwerfen und Planen: Stadt und Landschaft - Integrierte Vertiefung: Kolloquium</b>			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): <b>Kooperation mit einem Lehrangebot aus den Modulen Entwurf ME 1 - 3, ME X oder Freie Arbeit M FA. Das Modul kann ab dem 1.Semester belegt werden.</b>			
Lehrende: <b>Univ. Prof. Dipl.-Ing. Gabriele Kiefer Univ. Prof. Dipl.-Ing. Uwe Brederlau Univ. Prof. Dr. Vanessa Miriam Carlow</b>			
Qualifikationsziele: <b>Die Studierenden kennen spezielle Wissensgebiete und Vertiefungsmöglichkeiten in Städtebau und Landschaftsarchitektur. Sie sind in der Lage, sich weitgehend selbstständig in eine Fachproblematik einzuarbeiten und die notwendige Recherche vorzunehmen. Sie beherrschen die erforderlichen Dokumentations- und Analysetechniken. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse zu resümieren und in dem Kontext des Fachs einzuordnen; insbesondere können sie eine eigenständige Entwurfsmethodik für den städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Kontext in den Entwurf bzw. die Arbeit integrieren.</b>			
Inhalte: <b>- Erweiterte Grundlagen und Vertiefungen im Wahlbereich D - Entwerfen und Planen: Stadt und Landschaft im Zusammenhang mit dem Thema eines Entwurfs bzw. einer Arbeit - Integration der vertieften Kenntnisse in den Entwurf bzw. die Arbeit</b>			
Lernformen: <b>Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik</b>			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: <b>Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit, Referat (jeweils mt Präsentation)</b>			
Turnus (Beginn): <b>jedes Semester</b>			
Modulverantwortliche(r): <b>Studiendekan Architektur</b>			
Sprache: <b>Deutsch</b>			
Medienformen: <b>Skripte, analoge und digitale Medien</b>			
Literatur: <b>Literaturangaben nach Themen und Schwerpunktsetzungen, weitere Informationen unter: <a href="http://www.isl.bau.tu-bs.de">www.isl.bau.tu-bs.de</a></b>			
Erklärender Kommentar: <b>---</b>			
Kategorien (Modulgruppen): <b>Vertiefung</b>			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: <b>Architektur (Master), Architektur WS 2014/15 (Master),</b>			
Kommentar für Zuordnung: <b>---</b>			

Modulbezeichnung: <b>Entwerfen und Planen: Stadt und Landschaft - Integrierte Vertiefung 2</b>		Modulnummer: <b>ARC-STD-38</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur 2</b>		Modulabkürzung: <b>MV D</b>	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) <b>Entwerfen und Planen: Stadt und Landschaft - Integrierte Vertiefung: Kolloquium</b>			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Kooperation mit einem Lehrangebot aus den Modulen Entwurf ME 1 - 3, ME X oder Freie Arbeit M FA. Das Modul kann ab dem 1.Semester belegt werden.			
Lehrende: Univ. Prof. Dipl.-Ing. Gabriele Kiefer Univ. Prof. Dipl.-Ing. Uwe Brederlau Univ. Prof. Dr. Vanessa Miriam Carlow			
Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen spezielle Wissensgebiete und Vertiefungsmöglichkeiten in Städtebau und Landschaftsarchitektur. Sie sind in der Lage, sich weitgehend selbstständig in eine Fachproblematik einzuarbeiten und die notwendige Recherche vorzunehmen. Sie beherrschen die erforderlichen Dokumentations- und Analysetechniken. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse zu resümieren und in dem Kontext des Fachs einzuordnen; insbesondere können sie eine eigenständige Entwurfsmethodik für den städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Kontext in den Entwurf bzw. die Arbeit integrieren.			
Inhalte: - Erweiterte Grundlagen und Vertiefungen im Wahlbereich D - Entwerfen und Planen: Stadt und Landschaft im Zusammenhang mit dem Thema eines Entwurfs bzw. einer Arbeit - Integration der vertieften Kenntnisse in den Entwurf bzw. die Arbeit			
Lernformen: Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit, Referat (jeweils mit Präsentation)			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): <b>Studiendekan Architektur</b>			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien			
Literatur: Literaturangaben nach Themen und Schwerpunktsetzungen, weitere Informationen unter: <a href="http://www.isl.bau.tu-bs.de">www.isl.bau.tu-bs.de</a>			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Vertiefung			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur (Master), Architektur WS 2014/15 (Master),			
Kommentar für Zuordnung: ---			

Modulbezeichnung: <b>Kulturelle und historische Kontextualisierung - Integrierte Vertiefung 1</b>				Modulnummer: <b>ARC-ARCA-03</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur</b>				Modulabkürzung: <b>MV A</b>	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	30 h	Semester:	1
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	150 h	Anzahl Semester:	1
Pflichtform:	Wahlpflicht			SWS:	2
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Kulturelle und historische Kontextualisierung - Integrierte Vertiefung: Kolloquium					
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Kooperation mit einem Lehrangebot aus den Modulen Entwurf ME 1 - 3, ME X oder Freie Arbeit M FA. Das Modul kann ab dem 1.Semester belegt werden.					
Lehrende: Prof. Dr.-Ing. Alexander von Kienlin Dr. Martin Peschken					
Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen spezielle Wissensgebiete und Vertiefungsmöglichkeiten in den kulturellen und historischen Themenfeldern der Architektur. Sie sind in der Lage, sich weitgehend selbstständig in eine Fachproblematik einzuarbeiten und die notwendige Recherche vorzunehmen. Sie beherrschen die erforderlichen Dokumentations- und Analysetechniken. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse zu resümieren und in dem Kontext des Fachs einzuordnen; insbesondere können sie die erworbenen vertieften Kenntnisse und Fertigkeiten in den Entwurf bzw. die Arbeit integrieren.					
Inhalte: - Erweiterte Grundlagen und Vertiefungen im Wahlbereich A - Kulturelle und historische Kenntnisse im Zusammenhang mit dem Thema eines Entwurfs bzw. einer Arbeit - Integration der vertieften Kenntnisse in den Entwurf bzw. die Arbeit					
Lernformen: Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik					
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit (jeweils mit Präsentation)					
Turnus (Beginn): jedes Semester					
Modulverantwortliche(r): <b>Studiendekan Architektur</b>					
Sprache: Deutsch					
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien					
Literatur: Literaturangaben nach Themen und Schwerpunktsetzungen, weitere Informationen unter: <a href="http://www.ibsg.tu-bs.de/baugeschichte">www.ibsg.tu-bs.de/baugeschichte</a> <a href="http://www.gtas-braunschweig.de">www.gtas-braunschweig.de</a>					
Erklärender Kommentar: ---					
Kategorien (Modulgruppen): Vertiefung					
Voraussetzungen für dieses Modul:					
Studiengänge: Architektur (Master), Architektur WS 2014/15 (Master),					
Kommentar für Zuordnung: ---					

Modulbezeichnung: <b>Kulturelle und historische Kontextualisierung - Integrierte Vertiefung 2</b>		Modulnummer: <b>ARC-STD-40</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur</b>		Modulabkürzung: <b>MV A</b>	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Kulturelle und historische Kontextualisierung - Integrierte Vertiefung: Kolloquium			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Kooperation mit einem Lehrangebot aus den Modulen Entwurf ME 1 - 3, ME X oder Freie Arbeit M FA. Das Modul kann ab dem 1.Semester belegt werden.			
Lehrende: Dr. Martin Peschken Prof. Dr.-Ing. Alexander von Kienlin			
Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen spezielle Wissensgebiete und Vertiefungsmöglichkeiten in den kulturellen und historischen Themenfeldern der Architektur. Sie sind in der Lage, sich weitgehend selbstständig in eine Fachproblematik einzuarbeiten und die notwendige Recherche vorzunehmen. Sie beherrschen die erforderlichen Dokumentations- und Analysetechniken. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse zu resümieren und in dem Kontext des Fachs einzuordnen; insbesondere können sie die erworbenen vertieften Kenntnisse und Fertigkeiten in den Entwurf bzw. die Arbeit integrieren.			
Inhalte: - Erweiterte Grundlagen und Vertiefungen im Wahlbereich A - Kulturelle und historische Kenntnisse im Zusammenhang mit dem Thema eines Entwurfs bzw. einer Arbeit - Integration der vertieften Kenntnisse in den Entwurf bzw. die Arbeit			
Lernformen: Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit, Referat (jeweils mit Präsentation)			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): <b>Studiendekan Architektur</b>			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien			
Literatur: Literaturangaben nach Themen und Schwerpunktsetzungen, weitere Informationen unter: <a href="http://www.ibsg.tu-bs.de/baugeschichte">www.ibsg.tu-bs.de/baugeschichte</a> <a href="http://www.gtas-braunschweig.de">www.gtas-braunschweig.de</a>			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Vertiefung			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur (Master), Architektur WS 2014/15 (Master),			
Kommentar für Zuordnung: ---			

Modulbezeichnung: <b>Architektur- und Urbanisierungstheorie (PO WS 2014/15)</b>		Modulnummer: <b>ARC-ARCA-02</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur 2</b>		Modulabkürzung: <b>M 2</b>	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Objektbezogene Architekturgeschichte (S) Property and Ownership 1: Über den Gebrauchs- und Tauschwert des Wohnens (S) Architektur- und Urbanisierungstheorie: Vorlesung Architektur- und Urbanisierungstheorie: Übung Architektur- und Urbanisierungstheorie: Seminar			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Das Oberthema mit den dazu gehörenden Lehrveranstaltungen ist zu belegen, wahlweise eine kombinierte Lehrveranstaltung aus Vorlesung und Übung (2 SWS + 2 SWS) oder ein Seminar (4 SWS). Über die angebotenen Lehrveranstaltungen informiert das aktuelle Semesterprogramm unter <a href="http://www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm/">www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm/</a> Das Modul kann ab dem 1.Semester belegt werden.			
Lehrende: Prof. Dr.-Ing. Alexander von Kienlin Dr. Martin Peschken			
Qualifikationsziele: Die Studierenden haben vertiefte und erweiterte Kenntnisse von der Theorie der Architektur und Stadt, insbesondere ihrer Verortung in der Kultur-, Gesellschafts-, Wirtschafts- und Politikgeschichte. Sie sind in der Lage, architektonische und stadtplanerische Entwicklungen aus dieser Gesamtperspektive heraus fundiert zu analysieren und zu bewerten. Ihre Ergebnisse können sie unter Verwendung des entsprechenden, fachspezifischen Vokabulars in schriftlicher und mündlicher Form argumentieren. Die Studierenden sind geschult, konzeptionell und strukturiert zu denken, sich relevantes Wissen aus fachfremden Disziplinen anzueignen und ihre eigene historische und individuelle Position im Rahmen architekturtheoretischer Positionen zu reflektieren. Sie haben ein Verantwortungsbewusstsein entwickelt für die gesellschaftlichen Dimensionen der eigenen Person als Architekturschaffender und Umweltgestalter.			
Inhalte: 1. Entwicklungslinien der Architektur- und Stadtgeschichte und ihre wechselseitigen Bezüge zur Kultur-, Sozial- und Ideengeschichte 2. Analyse und kritische Reflexion von stadt- und architekturtheoretischen Positionen 3. Theorie der Denkmalpflege			
Lernformen: Vorlesung, Übung, Seminar, Thesendiskussion, Teamteaching, Gruppenarbeit, selbständige wiss. Arbeit, Felduntersuchungen vor Ort (Exkursion, Bauaufnahme, Dokumentation)			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Referat, Hausarbeit oder Portfolio (jeweils mit Präsentation), je nach Art und Thema der LV			
Turnus (Beginn): <b>jedes Semester</b>			
Modulverantwortliche(r): <b>Martin Peschken</b>			
Sprache: <b>Deutsch</b>			
Medienformen: <b>Skripte, analoge und digitale Medien</b>			
Literatur: Literaturangaben zu den Themenbereichen der Seminare werden im jeweiligen Seminar bekannt gegeben. Weitere Informationen: <a href="http://www.ibsg.tu-bs.de/baugeschichte">www.ibsg.tu-bs.de/baugeschichte</a> <a href="http://www.gtas-braunschweig.de">www.gtas-braunschweig.de</a>			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): <b>Seminare M1-10</b>			
Voraussetzungen für dieses Modul:			

Studiengänge:

**Architektur (Master), Architektur WS 2014/15 (Master),**

Kommentar für Zuordnung:

---

Modulbezeichnung: <b>Effizienz und konstruktive Systeme (PO WS 2014/15)</b>		Modulnummer: <b>ARC-ARCC-02</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur 2</b>		Modulabkürzung: <b>M 5</b>	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Neue Konstruktionen, Techniken und Systeme (S) Flächen- und Raumtragwerke (S) Neue Konstruktionen, Techniken und Systeme (C) (S) Effizienz und konstruktive Systeme: Vorlesung Effizienz und konstruktive Systeme: Übung Effizienz und konstruktive Systeme: Seminar			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Das Oberthema mit den dazu gehörenden Lehrveranstaltungen ist zu belegen, wahlweise eine kombinierte Lehrveranstaltung aus Vorlesung und Übung (2 SWS + 2 SWS) oder ein Seminar (4 SWS). Über die angebotenen Lehrveranstaltungen informiert das aktuelle Semesterprogramm unter <a href="http://www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm/">www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm/</a> Das Modul kann ab dem 1. Semester belegt werden.			
Lehrende: Univ. Prof. M. Arch. Carsten Roth Univ. Prof. Dipl.-Ing. Werner Kaag Univ. Prof. Dr.-Ing. Manfred Norbert Fisch Univ. Prof. Dr.-Ing. Harald Kloft			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind befähigt, die konstruktive und energetische Konzeption und Effizienz eines Gebäudes mit wissenschaftlichen Methoden zu erfassen, die Beziehung von Konstruktion und Gestalt zu verstehen und ihre Bedeutung im Betrachtungszusammenhang aufzuzeigen und zu bewerten. Sie kennen die Anwendungsformen der Konstruktionsprinzipien, Typologien und Bauweisen, können sie benennen und folgerichtig zuordnen. Sie beherrschen Begriffe und Kategorien der Architektur und des Bauwesens und kennen wesentliche Literatur zum Thema.			
Inhalte: - Systematische, fallbezogene Untersuchungen an einem oder an mehreren Gebäuden (vergleichend) - Analyse zu Funktion, Konstruktion und Form nach in Abhängigkeit von der Aufgabe entwickelten Kriterien - Entwicklung von Methoden zur anschaulichen Darstellung reversiver Entwurfsprozesse - Vertiefendes themenbezogenes Literaturstudium - Dokumentation der Ergebnisse in geeigneter Form			
Lernformen: Vorlesung, Übung, Seminar, Teamteaching, Gruppenarbeit, Präsentation, Projektarbeit, Exkursion			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Referat, Hausarbeit oder Portfolio (jeweils mit Präsentation je nach Art und Umfang der LV)			
Turnus (Beginn): <b>jedes Semester</b>			
Modulverantwortliche(r): <b>Studiendekan Architektur</b>			
Sprache: <b>Deutsch</b>			
Medienformen: <b>Skripte, analoge und digitale Medien</b>			
Literatur: Literatur und Fachzeitschriften werden themenbezogen angegeben, weitere Informationen unter: <a href="http://www.igs.tu-bs.de/">www.igs.tu-bs.de/</a> <a href="http://www.twl.tu-bs.de/">www.twl.tu-bs.de/</a> <a href="http://www.iike.tu-bs.de/">www.iike.tu-bs.de/</a> <a href="http://www.kaag.bau.tu-bs.de/">www.kaag.bau.tu-bs.de/</a> bzw. Semesterapparate der TU-Bibliothek			
Erklärender Kommentar: ---			

Kategorien (Modulgruppen): <b>Seminare M1-10</b>
Voraussetzungen für dieses Modul:
Studiengänge: <b>Architektur (Master), Architektur WS 2014/15 (Master),</b>
Kommentar für Zuordnung: ---



Modulbezeichnung: <b>Entwurfsmethoden und Planungswerkzeuge in Städtebau und Landschaftsarchitektur (PO WS 2014/15)</b>		Modulnummer: <b>ARC-ARCD-04</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur 2</b>		Modulabkürzung: <b>M 8</b>	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: <b>Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ)</b> <b>Stadt und Gesellschaft (S)</b> <b>Medienwerkstatt - M8 (S)</b> Entwurfsmethoden und Planungswerkzeuge in Städtebau und Landschaftsarchitektur: Vorlesung Entwurfsmethoden und Planungswerkzeuge in Städtebau und Landschaftsarchitektur: Übung Entwurfsmethoden und Planungswerkzeuge in Städtebau und Landschaftsarchitektur: Seminar			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Das Oberthema mit den dazu gehörenden Lehrveranstaltungen ist zu belegen, wahlweise eine kombinierte Lehrveranstaltung aus Vorlesung und Übung (2 SWS + 2 SWS) oder ein Seminar (4 SWS). Über die angebotenen Lehrveranstaltungen informiert das aktuelle Semesterprogramm unter <a href="http://www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm/">www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm/</a> Das Modul kann ab dem 1. Semester belegt werden.			
Lehrende: Univ. Prof. Dipl.-Ing. Uwe Brederlau Univ. Prof. Dipl.-Ing. Gabriele Kiefer Univ. Prof. Dr. Vanessa Miriam Carlow			
Qualifikationsziele: Die Studierenden haben vertiefte und erweiterte Fähigkeiten Systeme, Methoden und Planungswerkzeuge im städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Kontext kennen zu lernen und anzuwenden. Sie besitzen ein kritisches Bewusstsein und Beurteilungsvermögen für die gebaute Umwelt und können Einzelprojekte in den städtebaulichen Kontext einordnen. Sie sind in der Lage, die gewonnenen Erkenntnisse mit geeigneten Medien anschaulich und überzeugend zu präsentieren. Ziel ist die Festigung einer eigenständigen Entwurfsmethodik für den städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Kontext.			
Inhalte: - Erweitertes und vertiefendes wissenschaftliches Arbeiten auf dem Gebiet Städtebau und Landschaftsarchitektur durch kritisch vergleichende Untersuchung von Entwurfsprozessen und Planungswerkzeugen - Vermittlung von unterschiedlichen Sichtweisen von Städtebau bzw. Landschaftsarchitektur - Vermittlung erweiterter Informationen zu für den Städtebau wichtigen Fachgebieten - Erarbeitung innovativer Entwurfsmethoden - Kommunikation und Dokumentation der erarbeiteten Inhalte unter Zuhilfenahme der Fachterminologie und adäquater Darstellungstechniken			
Lernformen: Vorlesung, Übung, Seminar, Teamteaching, Gruppenarbeit, Präsentation, Projektarbeit, Exkursion			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: <b>Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation) je nach Art und Thema der LV</b>			
Turnus (Beginn): <b>jedes Semester</b>			
Modulverantwortliche(r): <b>Uwe Brederlau</b>			
Sprache: <b>Deutsch</b>			
Medienformen: <b>Skripte, analoge und digitale Medien</b>			
Literatur: Literaturangaben beziehen sich jeweils auf die Lehrinhalte, weitere Informationen unter: <a href="http://www.tu-braunschweig-isl.de">www.tu-braunschweig-isl.de</a>			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): <b>Seminare M1-10</b>			
Voraussetzungen für dieses Modul:			

Studiengänge:

**Architektur (Master), Architektur WS 2014/15 (Master),**

Kommentar für Zuordnung:

---

Modulbezeichnung: <b>Künstlerische und mediale Entwurfsprozesse (PO WS 2014/15)</b>		Modulnummer: <b>ARC-ARCB-04</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur 2</b>		Modulabkürzung: <b>M 4</b>	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Bewegung in Zeichnung und Diagrammatik (S) M4 Künstlerische und mediale Entwurfsprozesse (S)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Das Oberthema mit den dazu gehörenden Lehrveranstaltungen ist zu belegen, wahlweise eine kombinierte Lehrveranstaltung aus Vorlesung und Übung (2 SWS + 2 SWS) oder ein Seminar (4 SWS). Über die angebotenen Lehrveranstaltungen informiert das aktuelle Semesterprogramm unter <a href="http://www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm/">www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm/</a> Das Modul kann ab dem 1. Semester belegt werden.			
Lehrende: Univ. Prof. Dipl.-Ing. Matthias Karch Folke Köbberling			
Qualifikationsziele: Die Studierenden haben vertiefende Kenntnisse im Umgang mit analogen und digitalen Medien der Gestaltung, Visualisierung und Materialisierung architektonischer Systeme und künstlerisch-räumlicher Installationen. Sie sind befähigt, künstlerische und architektonische Systeme im Dialog mit den jeweils eingesetzten Analyse- und Entwurfsmedien zu entwickeln. Sie haben Kompetenz in der künstlerischen Produktion, medialen Inszenierung von Raum und Form und Entwicklung einer eigenständigen Denk- und Handlungsweise. Die Studierenden sind in der Lage, den entwurfsrelevanten Umgang mit der Technologie des Digitalen Modellbaus anzuwenden und im Dialog mit der Technologie des Analogen Modellbaus produktiv zu machen. In Gruppenarbeiten schulen die Studierenden ihre soziale Kompetenz und Teamfähigkeit und entwickeln in fortlaufenden Präsentationen ihre rhetorischen Fähigkeiten.			
Inhalte: Innerhalb der interdisziplinären, themenbezogenen Projekte wird die umfassende Erforschung von Materialien und Techniken verschiedener medialer Verfahren behandelt. Hierbei spielen bewusste Medienwechsel und konzeptionelle Verschränkungen von technischen und künstlerischen Entwurfsprozessen eine zentrale Rolle. Intermediale Prozesse zwischen Animation, Computercodes, Fotografie, Informationsräumen, Raum- und Videoinstallation, Skulptur und Zeichnung liefern vielfältige Möglichkeiten zur Entwicklung zeitbasierter, performativer und vernetzter Materialsysteme.			
Lernformen: Vorlesung, Übung, Seminar, Teamteaching, Gruppenarbeit, Präsentation, Exkursion			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation) je nach Art und Thema der LV			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): <b>Matthias Karch</b>			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, alle analogen, sowie digitalen 2D-3D-4D-Medien			
Literatur: Literaturempfehlungen beziehen sich jeweils auf die Lehrinhalte. Weitere Informationen und aktuelle Lehrbeispiele finden Interessierte unter: <a href="http://www.tu-braunschweig.de/iief">www.tu-braunschweig.de/iief</a> <a href="http://www.emd.tu-bs.de">www.emd.tu-bs.de</a>			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Seminare M1-10			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur (Master), Architektur WS 2014/15 (Master),			

Kommentar für Zuordnung:

---

Modulbezeichnung: <b>Künstlerische und mediale Raumkonzepte (PO WS 2014/15)</b>		Modulnummer: <b>ARC-ARCB-03</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur 2</b>		Modulabkürzung: <b>M 3</b>	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Formen III (S) M3 Künstlerische und mediale Raumkonzepte (S)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Das Oberthema mit den dazu gehörenden Lehrveranstaltungen ist zu belegen, wahlweise eine kombinierte Lehrveranstaltung aus Vorlesung und Übung (2 SWS + 2 SWS) oder ein Seminar (4 SWS). Über die angebotenen Lehrveranstaltungen informiert das aktuelle Semesterprogramm unter <a href="http://www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm/">www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm/</a> Das Modul kann ab dem 1. Semester belegt werden.			
Lehrende: Univ. Prof. Dipl.-Ing. Matthias Karch Folke Köbberling			
Qualifikationsziele: Die Studierenden haben vertiefende Kenntnisse im Umgang mit analogen und digitalen Medien der Gestaltung, Visualisierung und Materialisierung von Raum. Sie sind befähigt, Raum an der Schnittstelle von Kunst, Architektur, Medien und Urbanismus zu erforschen, entwerfen und produzieren. Dabei sind sie mit neuen Methoden sowohl der Analyse, Interpretation und Vermittlung als auch der Gestaltung, Visualisierung und Materialisierung von Raum vertraut. Durch die Entwicklung von Alternativen und Visionen für zukünftige, künstlerische und medienexperimentelle Raumsysteme schulen die Studierenden das theoretische Interesse und fördern damit ihre Fähigkeit zur gedanklichen Durchdringung der eigenen Arbeit. In Gruppenarbeiten schulen die Studierenden ihre soziale Kompetenz und Teamfähigkeit und entwickeln in fortlaufenden Präsentationen ihre rhetorischen Fähigkeiten.			
Inhalte: An der Schnittstelle zwischen Kunst und Architektur bildet der Begriff Raum eine gemeinsame Denk- und Handlungsplattform, bei der die Bedeutung des Begriffes Raum künstlerisch und analytisch hinterfragt wird. Die Gestaltung der künstlerischen und medienexperimentellen Raumsysteme wird in Wechselwirkung von theoretischer Beschäftigung und entwerferischer Praxis entwickelt.			
Lernformen: Vorlesung, Übung, Seminar, Teamteaching, Gruppenarbeit, Präsentation, Exkursion			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation) je nach Art und Umfang der LV			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): <b>Folke Köbberling</b>			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, alle analogen, sowie digitalen 2D-3D-4D-Medien			
Literatur: Literaturempfehlungen beziehen sich jeweils auf die Lehrinhalte. Weitere Informationen und aktuelle Lehrbeispiele finden Interessierte unter: <a href="http://www.emd.tu-bs.de">www.emd.tu-bs.de</a> <a href="http://www.tu-bs.de/ief">www.tu-bs.de/ief</a>			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Seminare M1-10			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur (Master), Architektur WS 2014/15 (Master),			

Kommentar für Zuordnung:

---

Modulbezeichnung: <b>Methoden des Konstruierens (PO WS 2014/15)</b>		Modulnummer: <b>ARC-ARCC-04</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur 2</b>		Modulabkürzung: <b>M 6</b>	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Analyse von Konstruktionen und Tragwerken (S) Konstruktives Seminar (C) (S) Thema eigener Wahl_Master (wissArb) Methoden des Konstruierens: Vorlesung Methoden des Konstruierens: Übung Methoden des Konstruierens: Seminar			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Das Oberthema mit den dazu gehörenden Lehrveranstaltungen ist zu belegen, wahlweise eine kombinierte Lehrveranstaltung aus Vorlesung und Übung (2 SWS + 2 SWS) oder ein Seminar (4 SWS). Über die angebotenen Lehrveranstaltungen informiert das aktuelle Semesterprogramm unter <a href="http://www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm/">www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm/</a> Das Modul kann ab dem 1. Semester belegt werden.			
Lehrende: Univ. Prof. Dr.-Ing. Manfred Norbert Fisch Univ. Prof. Dipl.-Ing. Werner Kaag Univ. Prof. M. Arch. Carsten Roth Univ. Prof. Dr.-Ing. Harald Kloft			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind befähigt, Prinzipien aus Natur und Technik zu erkennen und verstehen, die Technologie für ihre Anwendung beim Entwerfen, Konstruieren, Planen und Bauen systematisch zu untersuchen und durch eigenes anwendungsbezogenes Forschen zu erweitern. Sie kennen die wesentlichen Methoden und Werkzeuge für materialgerechtes und ressourcenschonendes Planen und Bauen und können diese im Gebäudeentwurf integrieren. Sie beherrschen die notwendige Fachterminologie zur Kommunikation mit Fachingenieuren des Bauwesens. Sie sind in der Lage, gewonnene Erkenntnisse in wissenschaftlicher Form zu dokumentieren.			
Inhalte: - Modellhafte Studien und Versuchsanordnungen zu innovativen Techniken, Materialien und Bauweisen sowie deren technologischen Voraussetzungen - Untersuchungen zu ihrem gestalterischen, konstruktiven, ökologischen und ökonomischen Potential - Recherchen und Dokumentation zum Stand der Forschung und Technik - Studium der einschlägigen Fachliteratur zum Thema - Auswertung und Dokumentation der Ergebnisse in geeigneter Form			
Lernformen: Vorlesung, Übung, Seminar, Teamteaching, Gruppenarbeit, Präsentation, Projektarbeit, Exkursion			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Referat, Hausarbeit oder Portfolio (jeweils mit Präsentation) je nach Art und Thema der LV			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): <b>Studiendekan Architektur</b>			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien			
Literatur: Literatur und Fachzeitschriften werden themenbezogen angegeben, weitere Informationen unter: <a href="http://www.igs.tu-bs.de/">www.igs.tu-bs.de/</a> <a href="http://www.twl.tu-bs.de/">www.twl.tu-bs.de/</a> <a href="http://www.iike.tu-bs.de/">www.iike.tu-bs.de/</a> <a href="http://www.kaag.bau.tu-bs.de/">www.kaag.bau.tu-bs.de/</a> bzw. Semesterapparate der TU-Bibliothek			
Erklärender Kommentar: ---			

Kategorien (Modulgruppen): <b>Seminare M1-10</b>
Voraussetzungen für dieses Modul:
Studiengänge: <b>Architektur (Master), Architektur WS 2014/15 (Master),</b>
Kommentar für Zuordnung: ---



Modulbezeichnung: <b>Objektbezogene Architekturgeschichte (PO WS 2014/15)</b>		Modulnummer: <b>ARC-ARCA-01</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur 2</b>		Modulabkürzung: <b>M 1</b>	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahlpflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Denkmalpflege (S) Primärquellen der Architekturgeschichte und -theorie (S) Objektbezogene Architekturgeschichte: Vorlesung Objektbezogene Architekturgeschichte: Übung Objektbezogene Architekturgeschichte: Seminar			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Das Oberthema mit den dazu gehörenden Lehrveranstaltungen ist zu belegen, wahlweise eine kombinierte Lehrveranstaltung aus Vorlesung und Übung (2 SWS + 2 SWS) oder ein Seminar (4 SWS). Über die angebotenen Lehrveranstaltungen informiert das aktuelle Semesterprogramm unter <a href="http://www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm/">www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm/</a> Das Modul kann ab dem 1. Semester belegt werden.			
Lehrende: Dr. Martin Peschken Prof. Dr.-Ing. Alexander von Kienlin			
Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse in der Architekturdokumentation und -analyse und können auf Beispielgebende Bauten und Projekte der Architekturgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart zurückgreifen. Sie wenden Verfahren und Methoden der Gebäudedokumentation (wie Bauaufnahme und Quellenforschung) selbständig an. Sie kennen unterschiedliche Ansätze der Architekturanalyse und können Bauten und ihre Entwurfs-, Entstehungs- und Rezeptionsprozesse nachvollziehen, bewerten und in ihren jeweiligen kulturellen und historischen Kontext einordnen. Diese Zusammenhänge können sie mit Hilfe entsprechenden Fachvokabulars und fachspezifischer Darstellungsformen schriftlich, mündlich und zeichnerisch darstellen, kommunizieren und diskutieren.			
Inhalte: Vertiefende objektbezogene Bearbeitung im Bereich: 1. Bauaufnahme und Bauwerksdokumentation 2. Architekturanalyse und -rezeption 3. Angewandte Denkmalpflege			
Lernformen: Vorlesung, Übung, Seminar, Thesendiskussion, Teamteaching, Gruppenarbeit, selbständige wiss. Arbeit, Felduntersuchungen vor Ort (Exkursion, Bauaufnahme, Dokumentation)			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Referat oder Hausarbeit (jeweils mit Präsentation) in Abhängigkeit von Art und Thema der LV.			
Turnus (Beginn): <b>jedes Semester</b>			
Modulverantwortliche(r): <b>Alexander von Kienlin</b>			
Sprache: <b>Deutsch</b>			
Medienformen: <b>Skripte, analoge und digitale Medien</b>			
Literatur: Auf die Literatur wird in den jeweiligen Lehrangeboten hingewiesen. Weitere Informationen: <a href="http://www.ibsg.tu-bs.de/baugeschichte">www.ibsg.tu-bs.de/baugeschichte</a> <a href="http://www.gtas-braunschweig.de">www.gtas-braunschweig.de</a>			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): <b>Seminare M1-10</b>			
Voraussetzungen für dieses Modul:			

Studiengänge:

**Architektur (Master), Architektur WS 2014/15 (Master),**

Kommentar für Zuordnung:

---

Modulbezeichnung: <b>Prozesse und Methoden des Entwerfens (PO WS 2014/15)</b>		Modulnummer: <b>ARC-ARCE-04</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur 2</b>		Modulabkürzung: <b>M 10</b>	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Prozesse und Methoden des Entwerfens: Vorlesung Prozesse und Methoden des Entwerfens: Übung Prozesse und Methoden des Entwerfens: Seminar			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Das Oberthema mit den dazu gehörenden Lehrveranstaltungen ist zu belegen, wahlweise eine kombinierte Lehrveranstaltung aus Vorlesung und Übung (2 SWS + 2 SWS) oder ein Seminar (4 SWS). Über die angebotenen Lehrveranstaltungen informiert das aktuelle Semesterprogramm unter <a href="http://www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm">www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm</a> Das Modul kann ab dem 1. Semester belegt werden.			
Lehrende: Univ. Prof. Dipl.-Ing. Rolf Schuster Univ. Prof. Dipl.-Ing. M.Arch. Berthold Penkhues Univ. Prof. Dipl.-Ing. Almut Grüntuch-Ernst Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Volker Staab			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind über den aktuellen architektonischen Diskurs informiert. Sie kennen Bedingungen und Tendenzen gegenwärtiger Architekturproduktion. Sie sind in der Lage, Prozesse und Strategien des Architektorentwurfs zu erfassen. Sie sind mit Kreativitätstechniken ebenso wie mit den Gestaltungspotentialen objektiver Randbedingungen des Architektorentwurfs vertraut. In Gruppenarbeiten schulen die Studierenden ihre soziale Kompetenz und Teamfähigkeit und entwickeln in fortlaufenden Präsentationen ihre rhetorischen Fähigkeiten.			
Inhalte: Spezialisiertes Wissen und Vertiefung in der Entwurfstheorie mit folgenden Schwerpunkten: - Untersuchungen zu konzeptionellen und entwurfstheoretischen Paradigmen und Entwurfsstrategien am Beispiel ausgewählter Architektinnen und Architekten oder bestimmter Strömungen und Entwicklungen - Untersuchungen zu Entwurfsaspekten und Randbedingungen (Konzept, Kontext, Komposition, Raumbildung, Gebrauch, Konstruktion, Atmosphäre) - Untersuchungen zu Methoden und Techniken des Entwerfens unter bestimmten Gesichtspunkten (z.B. Der Ort als Entwurfsparameter, Entwurf und digitale Techniken, Konzeptfindung mit Modellstudien)			
Lernformen: Vorlesung, Übung, Seminar, Teamteaching, Gruppenarbeit, Präsentation, Projektarbeit, Exkursion			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation) je nach Art und Thema der LV			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): <b>Studiendekan Architektur</b>			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien			
Literatur: Literaturangaben beziehen sich jeweils auf die Lehrinhalte, weitere Informationen unter: <a href="http://www.ige.tu-bs.de">www.ige.tu-bs.de</a> <a href="http://www.exe1-bs.de">www.exe1-bs.de</a> <a href="http://rzv098.rz.tu-bs.de/ifba">http://rzv098.rz.tu-bs.de/ifba</a> <a href="http://rzv098.rz.tu-bs.de/ifbb">http://rzv098.rz.tu-bs.de/ifbb</a>			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Seminare M1-10			

Voraussetzungen für dieses Modul:

Studiengänge:

**Architektur (Master), Architektur WS 2014/15 (Master),**

Kommentar für Zuordnung:

---

Modulbezeichnung: <b>Struktur von Stadt und Landschaft (PO WS 2014/15)</b>		Modulnummer: <b>ARC-ARCD-03</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur 2</b>		Modulabkürzung: <b>M 7</b>	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Seminar urbane Strukturen - M7 (S) Landschaftsarchitektur (S) Seminar Stadtraumwahrnehmung (S) Struktur von Stadt und Landschaft: Vorlesung Struktur von Stadt und Landschaft: Übung Struktur von Stadt und Landschaft: Seminar			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Das Oberthema mit den dazu gehörenden Lehrveranstaltungen ist zu belegen, wahlweise eine kombinierte Lehrveranstaltung aus Vorlesung und Übung (2 SWS + 2 SWS) oder ein Seminar (4 SWS). Über die angebotenen Lehrveranstaltungen informiert das aktuelle Semesterprogramm unter <a href="http://www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm/">www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm/</a> Das Modul kann ab dem 1. Semester belegt werden.			
Lehrende: Univ. Prof. Dipl.-Ing. Uwe Brederlau Univ. Prof. Dipl.-Ing. Gabriele Kiefer Univ. Prof. Dr. Vanessa Miriam Carlow			
Qualifikationsziele: Die Studierenden haben vertiefende Fähigkeiten, inhaltlich und formal qualifizierte Aussagen zum städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Kontext methodisch zu analysieren und wissenschaftlich zu dokumentieren. Sie besitzen ein kritisches Bewusstsein und Beurteilungsvermögen für die gebaute Umwelt und können Einzelprojekte in den städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Kontext einordnen. Sie sind in der Lage, die gewonnenen Erkenntnisse mit geeigneten Medien anschaulich und überzeugend zu präsentieren.			
Inhalte: - Vertiefendes wissenschaftliches Arbeiten auf dem Gebiet Städtebau und Landschaftsarchitektur anhand von verschiedenen Methoden der Recherche und Analyse: - Komplexanalyse: Untersuchung gegebener Stadt- und Freiraumstrukturen die sich aus unterschiedlichen Elementen zusammensetzen - Typologien: Kritisch vergleichende Untersuchung anhand ausgewählter Beispiele - Kommunikation und Dokumentation der erarbeiteten Inhalte unter Zuhilfenahme der Fachterminologie und adäquater Darstellungstechniken			
Lernformen: Vorlesung, Übung, Seminar, Teamteaching, Gruppenarbeit, Präsentation, Projektarbeit, Exkursion			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation) je nach Art und Thema der LV			
Turnus (Beginn): <b>jedes Semester</b>			
Modulverantwortliche(r): <b>Studiendekan Architektur</b>			
Sprache: <b>Deutsch</b>			
Medienformen: <b>Skripte, analoge und digitale Medien</b>			
Literatur: Literaturangaben beziehen sich jeweils auf die semesterweise aktualisierten Lehrinhalte, weitere Informationen unter: <a href="http://www.tu-braunschweig-isl.de">www.tu-braunschweig-isl.de</a>			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): <b>Seminare M1-10</b>			
Voraussetzungen für dieses Modul:			

Studiengänge:

**Architektur (Master), Architektur WS 2014/15 (Master),**

Kommentar für Zuordnung:

---

Modulbezeichnung: <b>Typologie und Baugestalt (PO WS 2014/15)</b>		Modulnummer: <b>ARC-ARCE-01</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur 2</b>		Modulabkürzung: <b>M 9</b>	
Workload:	180 h	Präsenzzeit:	56 h
Leistungspunkte:	6	Selbststudium:	124 h
Pflichtform:	Wahl	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Typologie und Baugestalt: Vorlesung Typologie und Baugestalt: Übung Typologie und Baugestalt: Seminar			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Das Oberthema mit den dazu gehörenden Lehrveranstaltungen ist zu belegen, wahlweise eine kombinierte Lehrveranstaltung aus Vorlesung und Übung (2 SWS + 2 SWS) oder ein Seminar (4 SWS). Über die angebotenen Lehrveranstaltungen informiert das aktuelle Semesterprogramm unter <a href="http://www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm">www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm</a> Das Modul kann ab dem 1. Semester belegt werden.			
Lehrende: Univ. Prof. Dipl.-Ing. Rolf Schuster Univ. Prof. Dipl.-Ing. M.Arch. Berthold Penkhues Univ. Prof. Dipl.-Ing. Almut Grüntuch-Ernst Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Volker Staab			
Qualifikationsziele: Die Studierenden können wesentliche Archetypen und Muster der Architektur benennen und unterscheiden und wissen um deren Entwicklungsgeschichte. Sie sind in der Lage, ein Architekturprojekt bzw. ein Gebäude als Synthese aus künstlerisch-gestalterischem Anspruch, sozialen und ökonomischen Anforderungen sowie technisch-funktionalen Erfordernissen zu begreifen. Sie wissen um die Relevanz der Ausbildung einzelner Architekturelemente und Details sowie des Materials für einen konsequenten (Gesamt-) Entwurf. In Gruppenarbeiten schulen die Studierenden ihre soziale Kompetenz und Teamfähigkeit und entwickeln in fortlaufenden Präsentationen ihre rhetorischen Fähigkeiten.			
Inhalte: Spezialisiertes Wissen und Vertiefung in der Gebäudeplanung mit folgenden Schwerpunkten: - Untersuchungen zu Gebäudekonzepten am Beispiel ausgewählter Architektinnen und Architekten oder bestimmter Strömungen und Entwicklungen - Untersuchungen über die Zusammenhänge zwischen Bauaufgabe, Funktion und Gestalt - Untersuchungen über die Zusammenhänge zwischen Gebäudekonzept und dessen Umsetzung in gebaute Form, von der Gesamterscheinung bis zu Detailausbildung und Materialität			
Lernformen: Vorlesung, Übung, Seminar, Teamteaching, Gruppenarbeit, Präsentation, Projektarbeit, Exkursion			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Portfolio, Hausarbeit oder Referat (jeweils mit Präsentation) je nach Art und Thema der LV			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): <b>Studiendekan Architektur</b>			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Skripte, analoge und digitale Medien			
Literatur: Literaturangaben beziehen sich jeweils auf die Lehrinhalte, weitere Informationen unter: <a href="http://www.ige.tu-bs.de">www.ige.tu-bs.de</a> <a href="http://www.exe1-bs.de">www.exe1-bs.de</a> <a href="http://rzv098.rz.tu-bs.de/ifba">http://rzv098.rz.tu-bs.de/ifba</a> <a href="http://rzv098.rz.tu-bs.de/ifbb">http://rzv098.rz.tu-bs.de/ifbb</a>			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Seminare M1-10			

Voraussetzungen für dieses Modul:

Studiengänge:

**Architektur (Master), Architektur WS 2014/15 (Master),**

Kommentar für Zuordnung:

---



Modulbezeichnung: <b>Professionalisierung / Praxis (PO WS 2014/15)</b>		Modulnummer: <b>ARC-STD-16</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur</b>		Modulabkürzung: <b>PRO</b>	
Workload:	<b>180 h</b>	Präsenzzeit:	<b>84 h</b>
Leistungspunkte:	<b>6</b>	Selbststudium:	<b>96 h</b>
Pflichtform:	<b>Wahlpflicht</b>	SWS:	<b>6</b>
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: <b>Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ)</b> <b>überfachliche Veranstaltungen der TU Braunschweig (Pool-Modell)</b> <b>Veranstaltungen aus den Wahlbereichen A - E der Architektur</b> <b>Berufspraktika</b>			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): <b>Wahlveranstaltungen aus dem Gesamtprogramm fachspezifischer und berufspraktischer Veranstaltungen verschiedener Institute der TU Braunschweig (Pool-Modell) und den Wahlbereichen A - E der Architektur. Die Belegungslogik richtet sich nach den speziellen Erfordernissen der einzelnen Lehrveranstaltungen.</b> <b>Die angegebenen Leistungspunkte können in verschiedenen Veranstaltungen ab dem 1. Semester erworben werden.</b>			
Lehrende: <b>N.N. (Dozent Architektur)</b>			
Qualifikationsziele: <b>Die Studierenden werden befähigt, ihr Studienfach in gesellschaftliche, historische, rechtliche oder berufsorientierende Bezüge einzuordnen (je nach Schwerpunkt der Veranstaltung). Sie sind in der Lage, übergeordnete fachliche Verbindungen und deren Bedeutung zu erkennen, zu analysieren und zu bewerten. Die Studenten erwerben einen Einblick in Vernetzungsmöglichkeiten des Studienfaches und Anwendungsbezüge ihres Studienfaches im Berufsleben.</b>			
Inhalte: <b>abhängig von den einzelnen Lehrveranstaltungen</b>			
Lernformen: <b>abhängig von den einzelnen Lehrveranstaltungen</b>			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: <b>Studienleistung - Leistungsnachweis (unbenotet) je nach Vorgabe in den gewählten Lehrveranstaltungen.</b>			
Turnus (Beginn): <b>jedes Semester</b>			
Modulverantwortliche(r): <b>Studiendekan Architektur</b>			
Sprache: <b>Deutsch</b>			
Medienformen: <b>abhängig von den einzelnen Lehrveranstaltungen</b>			
Literatur: <b>abhängig von den einzelnen Lehrveranstaltungen</b>			
Erklärender Kommentar: <b>Über die angebotenen Lehrveranstaltungen der Architektur informiert das aktuelle Semesterprogramm unter <a href="http://www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm">http://www.tu-braunschweig.de/arch/studenten/semesterprogramm</a></b> <b>Veröffentlichung des Gesamtprogramms überfachlicher Qualifikationen unter: <a href="http://www.tu-braunschweig.de/studium/lehrveranstaltungen/fb-übergreifend">http://www.tu-braunschweig.de/studium/lehrveranstaltungen/fb-übergreifend</a></b>			
Kategorien (Modulgruppen): <b>Schlüsselqualifikationen</b>			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: <b>Architektur (Master), Architektur WS 2014/15 (Master),</b>			
Kommentar für Zuordnung: <b>---</b>			

Modulbezeichnung: <b>Masterarbeit (Thesis) (PO WS 2014/15)</b>		Modulnummer: <b>ARC-STD-06</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur</b>		Modulabkürzung: <b>MA</b>	
Workload:	900 h	Präsenzzeit:	30 h
Leistungspunkte:	30	Selbststudium:	870 h
Pflichtform:	<b>Pflicht</b>	SWS:	2
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Lehrveranstaltung zum Modulthema (VÜ) Architektonischer Entwurf Künstlerische Arbeit Theoretische Arbeit			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): Ein Oberthema ist nach freier Wahl zu belegen, in der Regel ein architektonischer Entwurf.			
Lehrende: N.N. (Dozent Architektur)			
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig in begrenzter Zeit eine hoch komplexe architektonisch-gestalterische Fragestellung in einen ganzheitlichen Architekturentwurf zu überführen bzw. in einer freien Arbeit künstlerisch oder wissenschaftlich zu erörtern. Sie können den Entwurf bzw. die Arbeit in einer für das Fach und seine Praxis üblichen Form umfassend anschaulich kommunizieren, vor einem Publikum öffentlich präsentieren und diskutieren. Sie sind befähigt, künstlerisch-ästhetische, kulturell-gesellschaftliche und technisch-wissenschaftliche Aspekte in den Entwurf bzw. die Arbeit zu integrieren. Sie können durch Kenntnis architekturelevanter Wissensbereiche, Instrumente, Methoden, Verfahren und Techniken den Entwurf bzw. die Arbeit bereichern und verdichten. Sie sind in der Lage, kreativ-experimentell nach innovativen Lösungsansätzen zu suchen und den Entwurf bzw. die Arbeit durch kritische Reflexion und die eigene Urteilskraft zu optimieren.			
Inhalte: Architektonischer Entwurf von hoher Komplexität Vertiefte entwerferische Kompetenzen - Analyse von Programm und Kontext, Entwicklung von thematischen und räumlichen Konzepten in verschiedenen Maßstabsebenen, Generierung und Überprüfung einer entwurfsbestimmenden Idee. Vertiefte Durcharbeitung des Entwurfs unter Berücksichtigung der konzeptionellen, programmatischen und kontextuellen Parameter, Anwendung und Integration analoger und digitaler Techniken in die architektonische Konzeption und Darstellung.  Künstlerische Arbeit Große künstlerische Arbeit: Medial-architektonische Studien und Entwurfsprozesse oder raumbezogene künstlerisch-skulpturale Projekte von der Konzeption bis zur Realisierung, Kunst- und Medientheorie.  Theoretische Arbeit Theoretische Arbeit mit Forschungscharakter - Wissenschaftliches Arbeiten in Themenfeldern der Architektur, z.B. Architekturtheorie, Bau- und Kunstgeschichte, Kultur- und Technikgeschichte, Baudenkmalpflege, Bauwerkserhaltung und Sanierung, Konstruktionsysteme und -techniken, Produktions- und Materialtechnologie, Nachhaltiges und klimagerechtes Bauen, Urbanistik, Architektursoziologie und -psychologie, Gebäudekunde, Computergenerierte Architekturkonzepte etc.  Die Themen und Inhalte werden von den verantwortlich Lehrenden oder von den Studierenden in Absprache mit den Lehrenden definiert.			
Lernformen: Betreuung und Beratung durch Lehrende in Kolloquien, Einzelgesprächen, Zwischen- und Endpräsentationen mit Kritik			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Prüfungsleistung: Entwurf mit Präsentation oder Hausarbeit mit Präsentation; Prüfungsform - Kollegialprüfung (i.d.R. zwei Professorinnen und Professoren)			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): <b>Studiendekan Architektur</b>			
Sprache: <b>Deutsch</b>			
Medienformen: ---			

Literatur: <b>Literaturangaben nach den jeweiligen Themen und Schwerpunktsetzungen</b>
Erklärender Kommentar: ---
Kategorien (Modulgruppen): <b>Abschlussbereich</b>
Voraussetzungen für dieses Modul:
Studiengänge: <b>Architektur (Master), Architektur WS 2014/15 (Master),</b>
Kommentar für Zuordnung: ---

Modulbezeichnung: <b>Zusatzfächer</b>		Modulnummer: <b>ARC-STD-73</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur</b>		Modulabkürzung:	
Workload: <b>0 h</b>	Präsenzzeit: <b>0 h</b>	Semester: <b>1</b>	
Leistungspunkte: <b>0</b>	Selbststudium: <b>0 h</b>	Anzahl Semester: <b>0</b>	
Pflichtform: <b>Wahl</b>		SWS:	
Lehrveranstaltungen/Oberthemen:			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): ---			
Lehrende:			
Qualifikationsziele: ---			
Inhalte: ---			
Lernformen: ---			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: ---			
Turnus (Beginn): <b>jährlich Wintersemester</b>			
Modulverantwortliche(r): <b>null null</b>			
Sprache: <b>Deutsch</b>			
Medienformen: ---			
Literatur: ---			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): <b>Zusatzfächer</b>			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Architektur (Bachelor), Architektur WS 2014/15 (Master), Architektur Plus WS 2012/13 (Bachelor), Architektur WS 2012/13 (Bachelor), Sustainable Design (Master), Architektur Plus WS 2014/15 (Bachelor), Architektur WS 2014/15 (Bachelor), Architektur (Master), Architektur Plus (Bachelor), Sustainable Design WS 14/15 (Master),			
Kommentar für Zuordnung: ---			

Modulbezeichnung: <b>Vertiefung/Seminare</b>		Modulnummer: <b>ARC-STD2-17</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur 2</b>		Modulabkürzung:	
Workload: <b>0 h</b>	Präsenzzeit: <b>0 h</b>	Semester: <b>0</b>	
Leistungspunkte: <b>0</b>	Selbststudium: <b>0 h</b>	Anzahl Semester: <b>0</b>	
Pflichtform:		SWS:	
Lehrveranstaltungen/Oberthemen:			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): ---			
Lehrende:			
Qualifikationsziele: ---			
Inhalte: ---			
Lernformen: ---			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: ---			
Turnus (Beginn): ---			
Modulverantwortliche(r): <b>Studiendekan Architektur</b>			
Sprache: <b>Deutsch</b>			
Medienformen: ---			
Literatur: ---			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): <b>Dummy´s</b>			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: <b>Architektur WS 2014/15 (Master),</b>			
Kommentar für Zuordnung: ---			

Modulbezeichnung: <b>Entwürfe</b>	Modulnummer: <b>ARC-STD2-16</b>	
Institution: <b>Studiendekanat Architektur 2</b>	Modulabkürzung:	
Workload: <b>0 h</b>	Präsenzzeit: <b>0 h</b>	Semester: <b>0</b>
Leistungspunkte: <b>0</b>	Selbststudium: <b>0 h</b>	Anzahl Semester: <b>0</b>
Pflichtform:	SWS:	
Lehrveranstaltungen/Oberthemen:		
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): ---		
Lehrende:		
Qualifikationsziele: ---		
Inhalte: ---		
Lernformen: ---		
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: ---		
Turnus (Beginn): <b>jährlich Wintersemester</b>		
Modulverantwortliche(r): <b>null null</b>		
Sprache: <b>Deutsch</b>		
Medienformen: ---		
Literatur: ---		
Erklärender Kommentar: ---		
Kategorien (Modulgruppen): <b>Dummy's</b>		
Voraussetzungen für dieses Modul:		
Studiengänge: <b>Architektur WS 2014/15 (Master),</b>		
Kommentar für Zuordnung: ---		